

Vorwort

1. Konsequent praxisorientiert

In einer zunehmend virtuellen und komplexen Lebenswirklichkeit brauchen Kinder eine viel stärkere Praxisorientierung, um handlungsfähig zu werden. Wissensinhalte werden jetzt im Unterricht mit Methodenkompetenz und Methodenvielfalt ergänzt, um die weiter steigenden Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu können. Folglich reichen auch die bisher rein wissensbezogenen Leistungsnachweise nicht mehr: Die praktische Handhabung des Wissens muss genauso Teil der Bewertung werden. Deshalb werden in diesem Unterrichtsmaterial beispielhafte Methoden direkt mit konkreten Bewertungsmöglichkeiten verbunden.

2. Konsequent für Anwender

Der „Arbeitskreis Leistung im Sachunterricht“ untersuchte und entwickelte Unterrichtsmethoden im Hinblick auf Praxisbezug und Bewertbarkeit. Durch den Vergleich der Lehrpläne aller Bundesländer haben wir geeignete Methoden für die Lernziele des Sachunterrichts der Grundschule ermittelt.

In einem weiteren Schritt wurde in unseren eigenen Klassen und in den Klassen von Kollegen praxisorientiert überprüft, inwieweit auf diese Art gewonnene Leistungen bewertbar sind.

3. Wie können Sie diese Vorschläge ideal nutzen?

Im ersten Teil dieses Bandes werden die Methoden und ihre Bewertung vorgestellt. Geben Sie das **Methodenblatt** Ihren Schülern¹ an die Hand und benutzen Sie die **allgemeinen Bewertungsbögen** als Ihre Kopiervorlage.

Im zweiten Teil des Bandes finden Sie **praxiserprobte Arbeitsaufträge mit passenden Bewertungsbögen**. Das Erdmännchen signalisiert den Schülern die zu bearbeitende Methode (vgl. links). Nur für die Bewertung der Forschergruppen im Praxisteil benutzen Sie bitte die allgemeine Vorlage im Methodenteil. Vor jedem Thema geben Ihnen **Lehrerinfos mit praktischen Tipps** einen Überblick. Die in der Praxis erprobte Methode ist grau hinter-

legt. Weitere sinnvolle Bewertungsmöglichkeiten sind fett gedruckt.

4. Leistungen sicher bewerten

Bei den Aufgabenstellungen wurde darauf geachtet, dass alle drei Anforderungsniveaus bzw. Kompetenzstufen Anerkennung finden:

- I **Wiedergeben**
= Reproduktion
- II **Zusammenhänge wiedergeben**
= Reorganisation
- III **Reflektieren und beurteilen**
= Transfer und problemlösendes Denken

Die Schülergebnisse der praxisorientierten Leistungsbewertung können als Lernzielkontrollen, Verbalbeurteilungen und auch zur Beurteilung verwendet werden und somit nicht nur den Eltern, sondern vor allem auch dem Schüler in einer kindgerechten Sprache Rückmeldung geben.

5. Positiv lernen und prüfen

Schon der Methodenwechsel bringt Ihrem Unterricht Vielfalt und Motivation. Die differenzierte Rückmeldung unserer Bewertungsbögen soll umfangreichere Leistungspotenziale bei Ihren Schülern wecken und Lernfortschritte aufzeigen. Dies führt zu einer verbesserten Selbsteinschätzung und zu einer Stärkung des Selbstwertgefühls.

Die Methoden eignen sich auch hervorragend für die Arbeit in jahrgangsgemischten Klassen, da sie viel Raum zur Individualisierung und Differenzierung bieten.

6. Ausblick

Ziel ist es, Ihnen mit der Erstellung dieses Bandes vielfältig nützliche Anregungen und Sicherheit bei einer zeitgemäßen praxisorientierten Leistungsbewertung zu geben.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie auf diese Art und Weise Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen leichter in die Unterrichtspraxis und Schülerbewertung umsetzen können.

¹ Wenn in diesem Buch aufgrund der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern gesprochen wird, sind selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

Zur Information der Eltern

über die Einführung neuer Unterrichts- und Bewertungsmethoden

Liebe Eltern,

heute möchte ich Sie über eine Neuerung in unserem Sachunterricht informieren: Aus mehreren Gründen erleben wir im Sachunterricht der Grundschule eine deutliche Veränderung: Es geht nicht mehr allein um das Lernen von Faktenwissen: Eine lebensnahe Bildung und Ausbildung verlangt, Zusammenhänge zu verstehen und verschiedenste Fähigkeiten zu verbinden. Dazu sollen theoretische Kenntnisse mit praktischen Anwendungen verknüpft werden.

Durch neue Methoden werden diese anspruchsvollen Ziele im Sachunterricht anvisiert: Portfolio-Arbeit, Mindmaps, Lernplakate, Hefteinträge, Modell- oder Versuchsaufbau, Lerngespräche, Forscherteams, Referate und Präsentationen.

Untersuchungen und Erfahrungen bestätigen, dass die Kinder dabei ihre Arbeit als Erfüllung erleben und so ein Bewusstsein für Leistung und ein positives Selbstkonzept entwickeln. Die Lernfreude, Selbstständigkeit und die Zuversicht, durch eigenes Zutun Leistungen verbessern zu können, nehmen zu.

Um diese Ziele zu erreichen, werden Sie und Ihr Kind neue Methoden in unserem Sachunterricht kennenlernen. Grundlage für eine Bewertung sind die jeweils im Unterricht vorgestellten Kriterien, so z. B. die sachliche Richtigkeit, die Ernsthaftigkeit oder der Lernfortschritt. Die hierbei erzielten Punkte können bei einer Bewertung der Ergebnisse anschließend auch in einer Note zusammengefasst werden, deren Zustandekommen für Ihr Kind und Sie als Elternteil nachvollziehbar sein wird.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

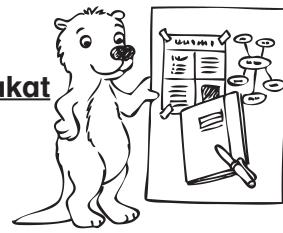
Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsauftrag:

Erstelle eine Mindmap (= Gedächtnislandkarte) oder ein Lernplakat oder einen Hefteintrag zum Thema „Steinzeitmenschen, Kelten, Römer, Menschen im Mittelalter und der moderne Mensch“!



- Vergleiche dabei in geordneter Form die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Lebensweisen der Steinzeitmenschen, Kelten, Römer, der Menschen im Mittelalter und der modernen Menschen miteinander.



Bewertung

deiner Arbeit zum Thema „Steinzeitmenschen, Kelten, Römer, Menschen im Mittelalter und der moderne Mensch“

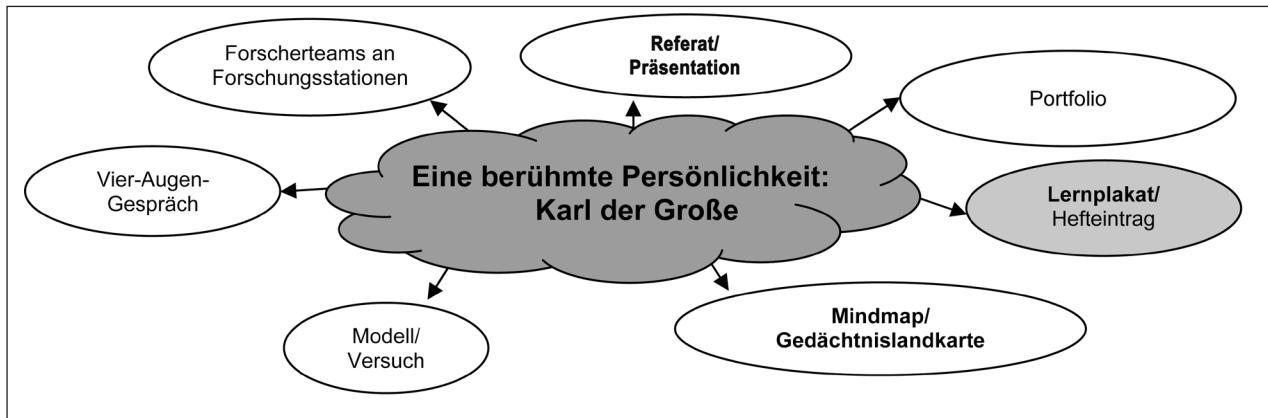
	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
Du hast übersichtlich gearbeitet.	4	
Du hast die Begriffe sinnvoll geordnet.	5	
Du hast treffende Schlüsselwörter verwendet.	5	
Du hast wichtige Zusatzinformationen wiedergegeben.	10	
Du hast durch deine Gliederung und durch die Verwendung von unterschiedlichen Farben Zusammenhänge und Sachverhalte sinnvoll aufgezeigt.	4	
Du hast passende Bilder und Symbole verwendet, um den Inhalt noch besser zu überblicken.	2	
gesamt	30	

Von 30 Punkten hast du _____ Punkte erreicht.

Bewertung/Note: _____

zur Kenntnis genommen: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Um die Leistungserbringung durchführen zu können, gehen folgende Unterrichtsinformationen voraus: Aussehen, Abstammung (Vorfahren, Nachfahren, Stammbaum), Leben (Familie, Kriege, Erweiterung des Reiches, Kaiserkrönung, Heiligsprechung), Bedeutung Karls des Großen für Kunst, Literatur und Christentum, Reformen (Karl der Große trug dazu bei, dass die Bildung in seinem Reich gefördert wurde, Klöster sollten Schulen unterhalten, Gelehrte kamen am Hof zusammen und erhielten wichtige Hofämter, begabte Schüler bekamen eine besondere Förderung), Sagen, die ihn umgeben.

Zeitbedarf für die Leistungserbringung

Die Leistungserbringung dauert ungefähr ein bis zwei Unterrichtsstunden.

Benötigtes Material

- Mehrere Blätter im Format DIN A4 oder DIN A3, kariert oder liniert
- Buntstifte, Bleistift, Füller, Lineal
- Arbeitsauftrag und Bewertungsbogen

Kompetenzstufen/Anforderungsniveau

I Wiedergeben	Sage in kurzen Worten erzählen
II Zusammenhänge wiedergeben	Beschreiben des Aussehens; Darstellung der Familie Karls des Großen in einem Stammbaum
III Reflektieren und beurteilen	Bedeutung der Kriege für das gesamte karolingische Reich; Reformen zur Zeit seiner Herrschaft

Fazit

Das Leben und Wirken einer berühmten Persönlichkeit lässt sich gut mithilfe eines Lernplakates abfragen. Allerdings sollte im Unterricht das Thema Stammbaum schon einmal behandelt worden sein, damit die Schüler wissen, wie dieser aufgebaut ist. Durch die Aufgabenstellung ist die Struktur des Lernplakates vorgegeben. Diese Gliederung hilft auch schwächeren Schülern, ihr Wissen geordnet darzustellen. Das selbstständige Anfertigen einer kleinen Biografie über berühmte Persönlichkeiten erfordert von den Schülern genaue Kenntnisse über die darzustellende Person. Gelerntes müssen sie in Struktur bringen, Wichtiges müssen sie von Nebensächlichem unterscheiden. Diese Art der Abfrage lässt sich auf alle berühmten Persönlichkeiten übertragen.

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsauftrag:

Erarbeite ein Portfolio zum Thema „Arbeit mit dem Computer“!



- Hake ab, wenn eine Aufgabe erledigt ist, mache dir Notizen.
- Drucke alles, was du bearbeitet hast, aus. Füge es ins Portfolio ein.

Arbeitsschritte:	Bemerkung, Tipps:
Ich weiß, was zum Computer dazugehört (Hardware).	
Ich kenne Fachbegriffe und erkläre sie.	
Ich kann einen kurzen Text in WORD schreiben und ausdrucken.	Korrigiere!
Ich kann Bilder einfügen.	
Ich kenne mindestens 6 für das Schreiben wichtige Symbole und benenne sie.	
Ich kann am PC ins Internet gehen.	
Ich kann eine Internetadresse eingeben.	
Ich weiß, was „Link“ bedeutet und komme auf andere Seiten.	
Ich kenne 4 wichtige Symbole, um zu surfen, und beschreibe sie.	
Ich kann eine Kindersuchmaschine aufrufen und nach Begriffen suchen.	
Ich kann eine Internetseite schließen.	
Ich weiß, wie ich mich im Internet zu verhalten habe.	Netiquette (Umgangsformen im Internet) Sicheres Surfen
Ich kann ein Mailprogramm aufrufen.	
Ich kann eine E-Mail schreiben und abschicken.	
Ich erstelle mein Portfolio übersichtlich und richtig. Die Inhaltsangabe kommt an erster Stelle.	

Weitere Tipps:

- Ich schreibe sauber.
- Ich gebe alle Arbeitsschritte genau an.
- Zum Schluss lese ich noch einmal alles durch und überlege, was ich verbessern muss.



Name:

Klasse:

Datum:

Bewertung

deines Portfolios zum Thema „Arbeit mit dem Computer“

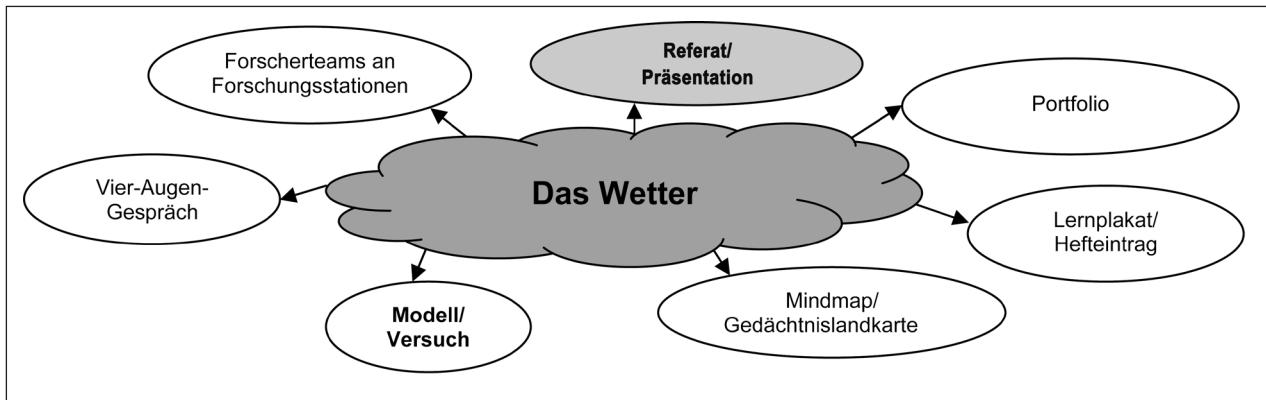
	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
Du weißt, was zum Computer dazugehört (Hardware).	2	
Du kennst Fachbegriffe.	1	
Du kannst einen kurzen Text in WORD schreiben und ausdrucken.	4	
Du kannst Bilder einfügen.	2	
Du kennst mindestens 6 für das Schreiben wichtige Symbole.	3	
Du kannst am PC ins Internet gehen.	1	
Du kannst eine Internetadresse eingeben.	2	
Du weißt, was „Link“ bedeutet und kommst auf andere Seiten.	2	
Du kennst 4 wichtige Symbole, um zu surfen.	2	
Du kannst eine Kindersuchmaschine aufrufen und nach Begriffen suchen.	4	
Du kannst eine Internetseite schließen.	1	
Du weißt, wie du dich im Internet zu verhalten hast.	6	
Du kannst ein Mailprogramm aufrufen.	1	
Du kannst eine E-Mail schreiben und abschicken.	3	
Du hast dein Portfolio übersichtlich und richtig erstellt.	2	
gesamt	36	

Von 36 Punkten hast du _____ Punkte erreicht.

Bewertung>Note: _____

zur Kenntnis genommen: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Der Leistungserbringung zum „Wetter“ geht eine Sequenz voraus, in der die Niederschlagsarten unter Verwendung der Fachbegriffe besprochen, Wettersymbole erkundet, verglichen und gedeutet sowie Messgeräte zur Wetterbeobachtung entworfen, gebaut und erprobt wurden.

Zeitbedarf für die Leistungserbringung

Die Leistungserbringung (Präsentation) dauert etwa 10 Minuten.

Benötigtes Material für die Bewertung

- Material für Versuchsaufbau
- evtl. Workkarten (blanko)
- Bücher, Internetzugang etc.
- Präsentationsfläche (z. B. Tisch)
- Arbeitsauftrag (evtl. Gliederungsvorlage) und Bewertungsbogen

Kompetenzstufen/Anforderungsniveau

I Wiedergeben	Wettersymbol zeichnen; Fachbegriffe erklären; Anschauungsmaterial
II Zusammenhänge wiedergeben	Versuchsaufbau; Wettersymbol in einer Karte zeigen
III Reflektieren und beurteilen	Entstehung des Wetterphänomens; Versuchsdurchführung und -erklärung

Fazit

Die Leistungserbringung im Sachunterricht bezieht sich auf die sachliche und fachlich richtige Darstellung eines Themas. Sprachliche Leistungen können zusätzlich für das Fach „Deutsch“ gewürdigt werden. Bevor eine Präsentation so gehalten wird, dass sie für den Sachunterricht benotet werden kann, sollten die Schüler bereits einige Erfahrungen mit dieser Methode gesammelt haben. Das kann auch in anderen Fächern geschehen, z. B. durch eine Buchpräsentation oder die Vorstellung eines selbst gemalten Bildes. Bevor Versuche im Klassenzimmer durchgeführt werden, sollten die Rahmenbedingungen genau abgeklärt werden, z. B. wie sensibel reagieren die vorhandenen Rauchmelder auf Dampf. Als Differenzierungsmöglichkeit bietet sich die Vorlage einer Gliederung an. Hier kann man schwachen Schülern ein Gerüst vorgeben, an das sie sich halten können. Genauso kann man es auch (insbesondere am Anfang) allen Kindern zur Verfügung stellen und es für schwächere Schüler durch bereits vorgegebene Stichpunkte erweitern.

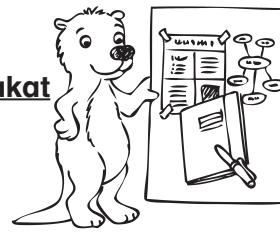
Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsauftrag:

Erstelle eine Mindmap (= Gedächtnislandkarte) oder ein Lernplakat oder einen Hefteintrag zum Thema „Nutzung von Strom“!



- Zeige die Bedeutung und die vielfältigen Anwendungen der Elektrizität in unserem täglichen Leben auf.
- Nutze dabei auch die zusätzlichen Informationen aus dem Pressebericht.

Neustadt – Die Bewohner von Neustadt mussten am gestrigen Freitagabend für Stunden ohne Elektrizität auskommen. Gegen 18.00 Uhr fiel unerwartet die Stromversorgung aus. Großes Durcheinander herrschte in einem Großteil des nun unbeleuchteten Stadtgebietes. Im Krankenhaus musste sogar die Notstromanlage angeschaltet werden. Viele Menschen nutzten in ihren Unterkünften Taschenlampen und Kerzen, um eine Beleuchtung zu erhalten. Auf dem Bahnhof saßen viele Fahrgäste ohne Heizung in den dunklen Abteilen der Züge fest und gerieten in Panik, da sich die Türen zunächst nicht öffnen ließen. An den Elektrotankstellen der Stadt entstanden große Warteschlangen, die sich auf viele Straßen zurückstauten und so mit den liegen gebliebenen Straßenbahnen für ein Verkehrschaos sorgten.

Auch die Heizzentralen in vielen Geschäften und Wohnhäusern fielen aus. Da Internet, Radio und Fernsehen nicht funktionierten, versuchten Feuerwehr, technisches Hilfswerk und die Polizei mittels Lautsprecher auf den Einsatzfahrzeugen die Bevölkerung zu informieren.

Erst gegen 22.00 Uhr konnten alle Haushalte wieder mit Strom versorgt werden.

Nach Aussage des Bürgermeisters ist die genaue Ursache des Stromausfalls noch nicht geklärt.

Bewertung

deiner Arbeit zum Thema „Nutzung von Strom“

	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
Du hast wichtige Stellen im Text markiert.	6	
Du hast übersichtlich gearbeitet.	3	
Du hast die Begriffe sinnvoll geordnet.	6	
Du hast treffende Schlüsselwörter verwendet.	6	
Du hast wichtige Zusatzinformationen wiedergegeben.	8	
Du hast durch deine Gliederung und durch die Verwendung von unterschiedlichen Farben Zusammenhänge und Sachverhalte sinnvoll aufgezeigt.	5	
Du hast passende Bilder und Symbole verwendet, um den Inhalt noch besser zu überblicken.	3	
gesamt	37	

Von 37 Punkten hast du _____ Punkte erreicht.

Bewertung/Note: _____

zur Kenntnis genommen: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



In den Vorstunden lernen die Schüler die Materialien unter Verwendung der Fachbegriffe und den fachgerechten Umgang mit den Werkzeugen kennen. Auch Funktion und Einsatzbereich werden erarbeitet. Selbstständig oder in Partnerarbeit (vor allem bei motorisch schwachen Kindern) bauen die Schüler einen einfachen Stromkreis aus den zur Verfügung stehenden Materialien.

Zeitbedarf für die Leistungserbringung

Je nach motorischen Fähigkeiten der Schüler benötigt man ein bis zwei Unterrichtsstunden.

Benötigtes Material

Pro Schüler werden benötigt:

- 1 Glühlämpchen (3,8 V), 1 Wäscheklammer, 1 Flachbatterie (4,5 V)
- 3 Büroklammern (ohne Kunststoffbeschichtung), 1 ca. 15 cm langer und ca. 30 cm langer Kupferdraht mit Kunststoffisolierung
- Klebestreifen, Abisolierzange oder Kinderschere
- 1 Sicherheitsnadel (mind. 4 cm lang), 1 Wäscheklammer, 2 Reißnägel ohne Kunststoffüberzug, dicker Verpackungskarton (mind. 5 mm dick) oder weiches Stück Holz
- Arbeitsauftrag und Bewertungsbogen

Kompetenzstufen/Anforderungsniveau

I Wiedergeben	Fachgerechter Umgang mit Materialien und Werkzeug; Aufbau eines einfachen Stromkreises
II Zusammenhänge wiedergeben	Aus Alltagsmaterialien eine Fassung und Schalter herstellen
III Reflektieren und beurteilen	Einen einfachen Schaltplan mit Symbolen zeichnen

Fazit

Der oben genannte Versuch zum Thema Stromkreis zeigt, dass auch aus Alltagsgegenständen Fassung und Schalter von den Schülern gebaut werden können. Batterie, Glühlämpchen und ausreichend Kupferdraht mit Kunststoffisolierung für jeden Schüler einzeln oder zumindest für Partnerarbeit sollten im Klassensatz angeschafft werden. Wichtig ist, dass wirklich jedes Kind die Möglichkeit hat, mit den Materialien frei zu hantieren und die Arbeitsaufträge selbst durchzuführen. Das Abisolieren der Kabel können die Kinder schnell auch mit der Kinderschere erlernen. Die Materialien, vor allem die Batterie, sollten im Vorfeld auf Funktionstüchtigkeit überprüft werden.